

DR. ULRICH KRINGS

Sachkundiger Bürger für Denkmalschutz und Denkmalpflege

Köln, den 17.02.2016

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach

betr.: Ausschuss Kunst und Kultur am 01.03.2016
Schriftliche Anfragen

Köln, Altermarkt-Westseite, ehem. „Rotes Haus“ neben dem Historischen Rathaus der Stadt Köln

Ich bitte um Sachstandsbericht betreffend die Wiederaufbauplanung des sog. "Roten Hauses" am Altermarkt sowie des Rückgebäudes an der Bürgerstraße, die beide im Zuge der Anlage der U-Bahn-Haltestelle "Rathaus" abgebrochen wurden.

Begründung:

Kölns Altermarkt- und Altstadtbebauung kann zwar nicht mit der architektonischen Qualität des nach 1945 neu erbauten Prinzipalmarkts von Münster konkurrieren; trotzdem kann sie heute ebenfalls als ein beachtliches Zeugnis für den Willen der damaligen Stadtplanung und Denkmalpflege angesprochen werden, nach der Totalzerstörung wesentliche Charakteristika des historischen Kölns wiederzugewinnen. Dazu gehört vor allem die geschlossene Randbebauung von Altermarkt und Heumarkt in historisierender Kubatur samt Dachlandschaft, die in den Details jedoch ihre Entstehungszeit nicht verleugnen.

Der U-Bahn-Bau hat vor mehr als 10 Jahren in dieses bis 1970/80 wieder aufgebaute Quartier mehrere empfindliche Lücken gerissen. Diese Wunden gilt es endlich zu heilen, nicht jedoch zu perpetuieren. Da das „Verursacherprinzip“ offenbar nicht greift, hat das Liegenschaftsamt der Stadt Köln im Kontakt mit dem Stadtkonservator vor einiger Zeit die Initiative ergriffen, private Investoren einzubeziehen. Ziel ist nach Aussage der genannten Dienststellen eine stilkonforme, maßstabsgerechte Bebauung am Altermarkt ebenso wie an der Bürgerstraße, somit eine Schließung der Platzwände an einem der zentralen Märkte Kölns.

Wie steht es um die Realisierung?

gez. Dr. Ulrich Krings

Vincenz-Statz-Str. 15 D – 50933 Köln / Tel.: 0049 221 – 49 39 98 /
Mobil: 0049 171 – 54 10 800 / ulrich.krings@t-online.de /
www.ulrich-krings.de